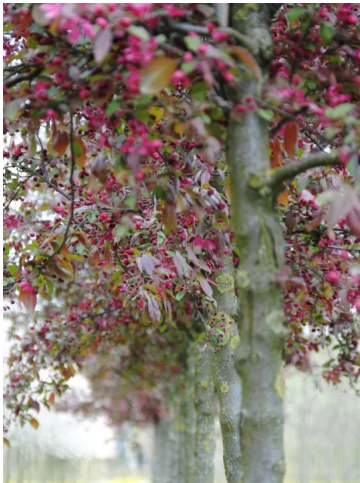




Malus 'Eleyi'



Höhe	4,5 - 6 m
Breite	5-6m
Krone	abgeflacht kugelförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	braun
Blatt	braunrot, Austrieb purpurrot
Blüte	weinrot, Blüten im Mai
Früchte	rot
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	Tonboden, Lehmboden, Sandboden, saure Boden, kalkreiche Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	gut, empfindlich gegen Seewind
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
Verwendung	industriengebiete, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Synonyme	Malus x purpurea 'Eleyi'

Kleiner Baum mit einer abgeflacht kugelförmigen Krone, die 4,5 bis 6 m hoch werden kann. Die Krone ist dichtverästelt und etwas ungleichmäßig geformt. Die Blätter treiben purpurfarben aus. Später färben sie sich glänzend bronzefarben. Die Blüte beginnt gegen Mitte Mai, und die Blüten sind tiefweinrot. Sie sind 3 bis 3,5 cm groß und werden reichlich produziert. Die tiefroten Früchte sind eiförmig bis kugelrund. Sie hängen in langen Stielen, wobei die Länge zwischen 2 bis 2,5 cm variiert. Sie bleiben bis Oktober am Baum hängen. 'Eleyi' ist eine alte Sorte mit einem hohen Zierwert, allerdings ist er schorfanfällig. Dadurch fallen die Blätter schon früh im Herbst ab.